

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

18.5.1908 (No. 157)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 18. Mai

№ 157.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einkaufsgebühr: die gepaltene Papiertüte oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1908.

Das Kaiserpaar in Wiesbaden.

(Telegramme.)

* Wiesbaden, 17. Mai. Der gestrige dritte Tag der Feststellungen brachte Hofers „Bibliothek“. Die Ausstattung und die Kostüme waren neu und im Stil der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts gehalten. Mit den Majestäten erschienen Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen in der Hofloge. Das Publikum empfing die Majestäten mit Hochrufen. Seine Majestät König Leopold von Belgien empfing gestern abend den Besuch des Reichskanzlers Fürsten v. Bülow.

Die Einweihung der Erlöserkirche in Homburg.

* Homburg v. d. Höhe, 17. Mai. Heute vormittag 11 Uhr wurde hier die Erlöserkirche, welche unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin erbaut worden ist, feierlich eingeweiht. Eine zahlreiche Menge, Vereine und Schulen bildeten auf dem Wege zur Kirche Spalier. Ihre Majestäten der Kaiserin und die Kaiserin mit dem Reichskanzler und den Damen und Herren des Hofes, sowie Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen trafen kurz vor 11 Uhr im Schloß ein. Die Allerhöchsten Herrschaften schritten vom Schloß aus durch den Garten zur Kirche. Dem Hauptportale gegenüber war eine Ehrenkompanie aufgestellt. Unter den Klängen des Präsentiermarsches und der Nationalhymne schritt der Kaiser die Front der Ehrenkompanie ab. U. a. waren die Minister Breitenbach, v. Moltke, Dr. Holle und Dr. v. Studt, der kommandierende General des 18. Armee-Korps, General der Infanterie v. Eichhorn, der Oberpräsident Hengstenberg und der Vizepräsident des Evangelischen Oberkirchenrates Oberhofprediger Dr. Erharder anwesend. Geh. Rat Professor Jacob begrüßte die Majestäten und überreichte als Mitglied des Kirchenvorstandes dem Kaiser eine Adresse mit einem Album von der Kirche. Professor Schwedter, der Erbauer der Kirche, überreichte dem Kaiser den Kirchenführer; der Kaiser gab ihm dem Generalsuperintendenten Oberhofprediger Dr. Erharder und dieser dem Dekan Wagner, welcher die Kirchtür öffnete. Oberhofprediger Dr. Erharder hielt eine Ansprache, welcher er den Spruch zu Grunde legte, den der Kaiser in die Altarbibel eingeschrieben hat: „Einen andern Grund kann Niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus unser Heiland und Erlöser“, und den Kaiser in die Kanzelbibel eingeschrieben hat: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei meinem Namen gerufen; Du bist mein.“ Sodann nahm der Oberhofprediger den Weichheit vor.

Nach der Einweihungsfeier fehlten die Majestäten in Automobilen nach Wiesbaden zurück. Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen begaben sich nach Philippsruh, um dort an der Geburtstagsfeier der Landgräfin Anna von Hessen, Prinzessin von Preußen, teilzunehmen. Zur Mittagsstafel bei Ihren Majestäten im Schloß zu Wiesbaden waren zahlreiche Herrschaften geladen, welche sämtlich an der Einweihungsfeier der Erlöserkirche teilgenommen hatten. Der Kaiser hat anlässlich der Feier eine große Reihe von Auszeichnungen verliehen. Den Anwesenden wurden diese vor der Feier in der Vorhalle der Kirche durch den Kultusminister Hölle mit einer Ansprache überreicht. In Frau verwitwete Geheimrätin Regierungsrat Spitta-Berlin wurde folgendes Allerhöchste Telegramm gerichtet: „Ihre Majestäten der Kaiserin und die Kaiserin lassen Ihnen ausprechen, wie sie heute bei der Einweihung der Erlöserkirche zu Homburg in Dank und Anerkennung Ihres teuren vorstorbenden Herrn Gemahls gedacht haben, des großen Baumeisters, dessen künstlerisch vollendeten Plänen die Entstehung des herrlichen Baues zu danken ist. Geiz. Freiherr v. Niebach.“ Ihre Majestät die Kaiserin besuchte gestern nachmittag die Augenheilanstalt in Wiesbaden.

Marokko.

(Telegramme.)

* Paris, 17. Mai. Admiral Philibert telegraphiert, die Bahalla Buchta Ben Agdadis ist in Mercha er Nemba durch den Stamm der Cherada im Weitemarich verbündet worden. Vermutlich wird es zum Kampfe kommen.

* Algier, 18. Mai. Der kommandierende General des 19. Armee-Korps, General Bailloud, reiste gestern nach Oran, um sich in Begleitung des Generals Lautey nach Wudenib zu begeben.

* Paris, 17. Mai. General Vigy telegraphiert aus Wuenid, daß die französischen Truppen am 15. Mai gegen 9 Uhr vormittags vor dem Palmenhain von Wudenib angelangt sind, in dem sich der Feind in der vorangegangenen Nacht verfangen hat und der eine starke natürliche Verteidigungsstellung bot. Die Artillerie nahm den Palmenhain und das besetzte Dorf unter Feuer und trieb gegen 11 1/2 Uhr einige unbedeutende marokkanische Truppenteile in die Flucht. Sie griff hierauf die fanatischen Scharen an, welche den Palmenhain noch verteidigten. Um 1 1/2 Uhr waren die Franzosen im Besitz des Palmenhains und dem Lager. Das besetzte Dorf Wudenib, welches bis dahin Widerstand geleistet hatte, hieß um 3 Uhr die weiße Fahne. Der Feind floh in Unordnung, durch eingeborene Kavallerie verfolgt, soweit das schwierige Gelände dies gestattete. Die Niederlage der feindlichen Karla, die ungefähr 6000 Fußsoldaten und 1000 Reiter zählte, ist eine vollständige; sie verlor ihre Zelte, ihr Kriegsmaterial und ihre sehr beträchtlichen Vorräte. Die Verluste des Feindes sind sehr erheblich. Die Franzosen hatten drei Tote und neun Verwundete.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Schwerin, 18. Mai. Ein vom liberalen Landeswahlverein beider Mecklenburg hierher berufener Delegiertenrat sämtlicher mecklenburgischer Ortsvereine und eine daran sich anschließende öffentliche liberale Versammlung haben einstimmig den neuen Verfassungen: kurz abgelehnt und die Erwartung ausgesprochen, daß die Regierung bald eine neue Vorlage herausgeben werde.

* Wien, 17. Mai. Seine Majestät empfing gestern den französischen Botschafter Crozier, der ihm die Jubiläumswünsche der französischen Regierung und des Präsidiums der Republik übermittelte.

* Budapest, 17. Mai. Der Minister des Innern Graf J. Andrássy hatte angeordnet, die Behörden möchten die Auswanderer darüber belehren, daß die wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten sich noch nicht derart gebessert habe, um genügend Arbeitsgelegenheit zu bieten. Da die Auswanderung trotzdem anhält, verfügte der Minister, daß diejenigen Personen, welche nach dem 1. Januar nach Nordamerika auswandern, die Begünstigung freier freier Rückbeförderung nach Ungarn nicht genießen.

* Budapest, 17. Mai. Im Abgeordnetenhause kündigte gestern Handelsminister Kossuth bei der Verhandlung des Handelsrestes an, daß demnächst eine Gewerbenovelle vorgelegt werden werde, welche die Frauen- und Kinderarbeit, das Verbot in Streikfällen und die Interessenvertretung der Arbeiter regeln werde. Der Minister wird demnächst die Bewilligung eines Kredits von 237 Millionen Kr. für die Eisenbahnausrüstung fordern.

* Haag, 17. Mai. Telegraphische Nachrichten zufolge wurde eine auf der Insel Ceram (Niederländisch-Indien) operierende Kolonne von den Eingeborenen mit Gewehrfeuer empfangen. 5 Mann wurden verwundet. Der Feind wurde aus seiner Befestigungen getrieben und hatte 5 Tote.

* Paris, 17. Mai. Bezüglich der Londoner Meldung, daß anlässlich der Anwesenheit des Handelsministers Cruppi zwischen der englischen und französischen Regierung Verhandlungen über die Frage des Abschlusses eines Handelsvertrages stattgefunden hätten, wird hier in einer offiziellen Mitteilung erklärt, daß es sich nicht darum handle, einen Handelsvertrag abzuschließen, sondern lediglich darum, durch besondere Abmachungen die Handelsbeziehungen der beiden Länder zu verbessern.

* Paris, 15. Mai. Die gestern vorgenommenen Generalsratswahlen im Seine-Departement sind ohne Zwischenfall verlaufen und haben keine Veränderung in der Zusammensetzung ergeben.

* Rom, 17. Mai. Deputiertenkammer. Bei der gestrigen Beratung des Justizbudgets wurde eine vom Minister Orlando gebilligte Tagesordnung einstimmig angenommen, durch welche die Regierung aufgefordert wird, die geeigneten Maßnahmen zu treffen zum Zwecke der Zusammenberufung einer internationalen Konferenz, welche die Vereinheitlichung in der Gesetzgebung des Wechselrechtes studieren und vorbereiten soll.

* London, 17. Mai. Gestern fand hier eine große Demonstrationssammlung der Hopfenpflanzer, Hopfenpflücker und anderer von der Hopfenindustrie abhängiger Arbeiter wegen der Montierung des ausländischen, namentlich amerikanischen Hopfens statt. In einer Resolution wurde die Regierung aufgefordert, Maßnahmen zur Beruhigung des weiteren Niederganges der Hopfenindustrie zu treffen und einen Zoll von 40 Schilling auf den Zentner eingeführten fremden Hopfens zu legen.

* Lissabon, 17. Mai. In der gestrigen Sitzung der Deputiertenkammer erklärte Ministerpräsident Ferreira do Amaral, er wolle die Regierungsgeschäfte im Embargo mit dem Parlament verhandeln und sich jedes einzelne Parlamentsmitglied zum Freunde zu machen suchen, aber niemals eine Partei bilden.

* Lissabon, 17. Mai. Das vom Finanzminister vorgelegte Budget für 1908/09 sieht eine Gesamteinnahme von 70 457 828 852 Reis und eine Gesamtausgabe von 71 808 940 384 Reis vor.

* Lissabon, 17. Mai. 900 hochstehende Personen aus Oporto sind hier eingetroffen, um König Manuel namens aller monarchisch gesinnten Kreise eine Huldigung darzubringen.

* St. Petersburg, 17. Mai. Der rumänische Thronfolger folgte einer Einladung des deutschen Militärdeputierten Generalmajor v. Jacobi, zum Frühstück.

* St. Petersburg, 18. Mai. Auf dem Bahnhof in Zarskoje Selo wurde ein 18jähriges Mädchen verhaftet, bei dem ein kompromittierender Briefwechsel gefunden wurde. Die Polizei schließt aus einigen Briefstellen auf ein geplantes Attentat.

* Cairo, 18. Mai. Abdel Kader, der Führer der Terwischi, der am 3. d. M. den stellvertretenden Inspektor der Blauen Nil-Korps O'Mondrieff ermordete, ist gestern hingerichtet worden.

* Washington, 17. Mai. Der Senat nahm gestern ohne Debatte eine Resolution an, durch die der Finanzausschuß des Senats ermächtigt wird, durch Vernehmung von Tarifexperten usw. alles für eine vernünftige Tarifrevision nötige Material zu sammeln. Die Resolution soll die Ernennung einer besonderen Tarifkommission, wie sie die „Wesley-Bill“ verlangt, unnötig machen und eine allgemeine Tarifgesetzgebung in der nächsten Kongress-Session vorbereiten. Der Ausschuh beginnt seine Untersuchung sofort nach Schluß des Kongresses.

* Cleveland (Ohio), 16. Mai. Hier sind heute früh 940 Straßenbahnangelegte in den Ausstand getreten. Infolge eines Angriffes auf einen Straßenbahnwagen fand ein Aufruhr statt, bei dem 20 Personen, unter ihnen der Polizeichef, verwundet wurden.

* Panama, 17. Mai. Die Regierung der Republik Panama machte der Regierung der Vereinigten Staaten die amtliche Mitteilung, daß sie eine Kommission ernannt habe, um die Fragen zu prüfen, welche mit der im Juli stattfindenden Wahl des Präsidenten von Panama in Zusammenhang stehen. Gleichzeitig lud sie die Regierung der Vereinigten Staaten ein, bei der Prüfung dieser Fragen mitzuwirken. Diese nahm die Einladung an.

* Teheran, 17. Mai. Außer dem Ministerpräsidenten Mirza es Saltaneh ist der Justizminister zurückgetreten. Ministerpräsident wird der Finanzminister San'ed Dauleh, Minister des Innern der bisherige Minister des Hofes Sultan Ali Chan, Justizminister Muawined Dauleh.

* Simla, 17. Mai. Reitermeldung. Eine britische Vorpostenabteilung wurde gestern nacht von Mohmands, die 4 Stunden lang hartnäckig kämpften, angegriffen. Auf britischer Seite wurden 9 Eingeborenen-Soldaten getötet und 24 verwundet. Der Feind hatte zahlreiche Tote.

Verschiedenes.

* Mannheim, 17. Mai. Bürgermeister Martin wurde mit 100 von 104 abgegebenen Stimmen zum Oberbürgermeister von Mannheim gewählt.

* Leipzig, 17. Mai. Nach einem Festgottesdienst in der Thomaskirche, wo Superintendent Dr. Juel-Hamm (Weistfalen) die Festrede hielt, fand heute in Anwesenheit des Prinzen Friedrich Heinrich von Preußen, sowie des Fürsten und der Fürstin Neuh-Wied die Einweihung des Johann Sebastian Bach-Denkmal auf der südlichen Seite des Thomaskirchhofes statt. Geheimrat Dr. Bach hielt die Festrede, worauf Oberbürgermeister Dr. Tröndlin das Denkmal für die Stadt übernahm.

* Luzern, 17. Mai. Der Vorstand des Internationalen Bundes Landwirtschaftlicher Genossenschaften tagte hier am 15. und 16. unter dem Vorsitz des Generalanwalts Geheimrats Haas-Darmstadt. Vertreten waren Deutschland, Italien, Oesterreich und die Schweiz.

* Paris, 17. Mai. Der Herzog von Sarcourt ist heute gestorben.

* Paris, 17. Mai. Heute nachmittag wurde in feierlicher Weise das 50jährige Jubiläum der hiesigen von Pastor von Bobelschwing gegründeten deutsch-evangelischen Hülfs-Gemeinde von Labelle begangen. Zu der Feier erschienen der Fürst und die Fürstin Madolin, der Kirchenprotektor der Gemeinde, Bayerischer Geschäftsträger Graf zu Ortenburg und Gemahlin, die Herren und Damen der Landschaft und des Konsulates und zahlreiche Pastoren, darunter Pastor Appia, der Pastor der französischen protestantischen Geistlichen, General-Superintendent von Berg hielt die Festrede, in welcher er die Geschichte der Hülfs-Gemeinde schilderte. Nach der kirchlichen Feier versammelte sich die Gemeinde im Schulgarten, wo eine Bewirtung der Gäste stattfand. Graf zu Ortenburg brachte das Hoch auf den Präsidenten Fallières aus. Sodann ergriff Fürst Madolin das Wort und gedachte in warmen Worten des Gründers der Gemeinde, des edlen Pastors von Bobelschwing. Er hob die Bedeutung der Kirche und Schule für die in dieser entlegenen Stadtteil wohnenden Deutschen hervor und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser.

* Tumah (Dep. Ardennes), 17. Mai. In den Schieferbergwerken von Sainte Maria ist am Donnerstag abend in einer Tiefe von 250 Metern die Holzverschalung in Brand geraten. Das Feuer hat, da es infolge der Hitze unmöglich war, zu dem Brandherd zu gelangen, bisher nicht gelöscht werden können. Es dürfte noch zwei Tage brennen.

* London, 18. Mai. Eine Anzahl Oberbürgermeister süddeutscher Städte sind zur Befichtigung der Stadt und ihrer Einrichtungen hier eingetroffen und vom Präsidenten der Municipal Society, Lord Ribton, empfangen worden.

* London, 18. Mai. Einem Telegramm aus Masalouis zufolge ist der deutsche Dampfer „Nordsee“, von Harwich nach Rotterdam unterwegs, mit dem britischen Dampfer „Avoca“ zusammengestoßen, der von Hoel van Holland nach Hamburg fuhr. Die „Nordsee“ sank, die Mannschaft mit Ausnahme eines Matrosen und eines Lotsen ist ertrunken.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Montag, 18. Mai. Abt. A. 63. Ab. Vorst. „Mosen“, Einakterzählus von Hermann Sudermann. — „Margot.“ — „Der letzte Besuch.“ — „Die ferne Prinzessin.“ Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, 19. Mai. 29. Vorst. außer Ab. Aus Anlaß der Feier des 25jährigen Bestehens des Verbandes der bad. landwirtschaftlichen Konsumvereine. Festprolog von Jakob Strauß. „Im weichen Hügel“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Ueber das ganze Haus verfügt der festgebende Verband.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
W. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern. R.399
Zum diesseitigen Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
Zu D.-Z. 133: Firma „F. Braun, Oberkirch, Zweigniederlassung Achern“: Die Firma der Zweigniederlassung ist erloschen.
Zu D.-Z. 197: Die Firma „Friedrich Unger“ in Densbach ist erloschen.
Unter D.-Z. 243: Die Firma „Max Belchert, Buchdruckerei und Verlagsanstalt“ mit Sitz in Achern und als Inhaber Buchdruckereibesitzer Max Belchert in Achern.
Unter D.-Z. 244: Die Firma „Karl Seifermann“ mit Sitz in Oberachern und als Inhaber Sägewerksbesitzer Karl Seifermann alda.
Zu D.-Z. 93: Firma „Emil Peter“ in Achern: Das Geschäft ist auf Techniker Gustav Peter hier übergegangen, welcher es unter bisheriger Firma fortführt.
Achern, den 11. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Baden. R.400
Zum Handelsregister Abt. B Bd. I D.-Z. 14: Firma „Sanatorium Luisiana, G. m. b. H.“ in Baden wurde eingetragen: Kraft Arzt Dr. Heinrich Baumgärtner in Baden ist als Stellvertreter des Geschäftsführers ausgeschieden und an seiner Stelle Medizinalrat Dr. Julius Baumgärtner in Baden als Stellvertreter des Geschäftsführers bestellt.
Baden, den 9. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Baden. R.401
Zum Handelsregister Abt. A Bd. II wurde eingetragen:
D.-Z. 383: Die Firma Wilhelm Lobien, Baden. Inhaber ist Wilhelm Lobien, Chemiker in Dos.
D.-Z. 384: Die Firma Dr. Ernst Rumpf's Sanatorium, Ebersteinburg. Inhaber ist: Dr. Ernst Rumpf, prakt. Arzt in Ebersteinburg.
Baden, den 8. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Baden. R.479
In das Handelsregister Abt. B Bd. I, D.-Z. 18, Firma Biergärtner u. Holz & Wittmer G. m. b. H. in Baden, wurde eingetragen: Als weiterer (fünfter) Geschäftsführer wurde Josef Wittmer, Kaufmann in Straßburg i. E., bestellt.
Baden, den 13. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Baden. R.480
Im hiesigen Handelsregister Abt. B, Bd. I, D.-Z. 6 - Baden-Badener Hotelgesellschaft in Baden, G. m. b. H., wurde eingetragen: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 8. Mai 1908 ist die Gesellschaft aufgelöst. Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer: Architekt Adolf Barth, Bankdirektor Hermann Köster und Rentner August Emil Fölsch, sämtliche in Baden. Jeweils zwei der Liquidatoren dürfen die Gesellschaft gemeinschaftlich vertreten.
Baden, den 14. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Baden. R.476
Nr. 4250. In das Handelsregister Abt. A Bd. I wurde eingetragen:
D.-Z. 99 Firma Wilhelm Egenberger Ww. in Hainstadt. Inhaberin ist Wilhelm Egenberger Ww., Karoline, geb. Feiner in Hainstadt.
Baden, den 13. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. R.381
Nr. B 2706. Zum Handelsregister A Band I wurde der Uebergang der Firma D.-Z. 33 Otto Grau auf Kaufmann Ludwig Kuenzer in Kaufmann eingetragen, der sie unter der Firma Ludwig Kuenzer, Otto Grau Nachfolger weiterführt. Bühl, den 6. Mai 1908. Großh. Amtsgericht.

Ettingen. R.459
Nr. 3193/99. In das Handelsregister A wurde heute eingetragen:
D.-Z. 154: die Firma Marktroggerie Robert Auf in Ettingen. Inhaber: Robert Auf, Kaufmann daselbst.
D.-Z. 155: die Firma Handlung von Eugen Maich, Bruchhausen. Inhaber: Kaufmann Eugen Maich in Bruchhausen.
D.-Z. 156: Die Firma Wilhelm Ziegler, Kundenmühle, Säge- & Hobelwerk Ettingen. Inhaber: Müller Wilhelm Ziegler in Ettingen.
D.-Z. 61: Bei Firma Emil Speck in Ettingen: die Firma ist erloschen.
D.-Z. 70: Bei Firma Zunt & Ziegler, Ettingen: die Firma ist erloschen.
D.-Z. 89: Bei Firma Adolf Altenbach, Ettingen: die Firma ist erloschen.
D.-Z. 68: Bei Firma Bernhard Wundt, Ettingen: die Firma ist erloschen.
Ettingen, den 27. April 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. R.402
In das Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 388: Firma Kaspar

Danzig & Cie. Döppfenhandlung, Saaz, Zweigniederlassung in Freiburg i. B. betr.
Hans Rompl, Freiburg, ist als Prokurist bestellt.
Band I D.-Z. 292: Firma R. Blum jun., Freiburg, ist erloschen.
Freiburg, den 12. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. R.405
Zum Handelsregister Band A III wurde eingetragen:
1. D.-Z. 60: zur Firma „Albert Stein“ in Heidelberg: Die Firma ist erloschen.
2. D.-Z. 170: die Firma „Heinrich Hämer“ und als deren Inhaber Heinrich Hämer, Kürschner in Heidelberg.
3. D.-Z. 171: die Firma „August Wagner“ und als deren Inhaber August Wagner, Goldarbeiter in Heidelberg.
4. D.-Z. 172: die Firma „Ludwig Grimm“ in Heidelberg und als deren Inhaber Ludwig Grimm, Zigarrenhändler in Heidelberg.
5. Zum Handelsregister B Band I D.-Z. 2 wurde eingetragen:
Zur Firma „Brauerei zum goldenen Fäßchen, vormals Carl Napp, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Heidelberg, Theodor Napp und Valentin Napp sind als Geschäftsführer ausgeschieden.
Heidelberg, den 13. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. R.391
In das Handelsregister A ist zu Band IV eingetragen:
D.-Z. 6: zur Firma Mad & Co. in Karlsruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
D.-Z. 62: Firma und Sitz: Johann Kolb, Karlsruher, Einzelkaufmann Johann Kolb, Kohlenhändler, Karlsruhe.
D.-Z. 63: Firma und Sitz: Franz Halbinger, Karlsruhe. Einzelkaufmann Franz Halbinger, Kaufmann, Karlsruhe.
Karlsruhe, den 11. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. R.392
In das Handelsregister B Band II D.-Z. 34 ist zur Neuen Karlsruher Schiffahrts-Aktiengesellschaft in Karlsruhe eingetragen: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 31. März 1908 wurde der § 24 des Gesellschaftsvertrags geändert.
Karlsruhe, den 13. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. R.386
Handelsregisterertrag A Band I D.-Z. 44: Firma Philipp Steuer Sohn in Konstanz. Inhaber: Philipp Eugen Steuer, Bandagist in Konstanz. Angegebener Geschäftszweig: Bandagen- und Gummiwarengeschäft.
Konstanz, den 9. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. R.420
Handelsregisterertrag Band III D.-Z. 45: Firma Vertschinger und Sawlitzki in Konstanz. Inhaber Karl Sawlitzki, Kaufmann in Konstanz, und Albert Vertschinger, Dessinateur in Kreuzlingen. Die offene Handelsgesellschaft hat am 12. Mai 1908 begonnen. Jeder Gesellschafter ist zur Vertretung berechtigt. Angegebener Geschäftszweig: Fabrikation und Versand von Stidereien.
Konstanz, den 12. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. R.424
Zum Handelsregister B, Band IV, D.-Z. 44, Firma „Bereinigte Expediteure und Schiffer Rheinischfahrdgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 15. April 1908 wurde § 4, Absatz 2 des Gesellschaftsvertrags bezüglich der Gewinnbeteiligung der Vereinlagen abgeändert.
Mannheim, den 30. April 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.425
Zum Handelsregister B Band I, D.-Z. 19, Firma „Einfamilienhaus Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 21. April 1908 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gesellschaft wird durch zwei Liquidatoren vertreten; dieselben sind nur gemeinsam zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma berechtigt. Die bisherigen Geschäftsführer sind Liquidatoren.
Mannheim, den 4. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.426
Zum Handelsregister B, Band I, D.-Z. 8, Firma „Terrain-Gesellschaft Sperrwirth mit beschränkter Haftung“ in Rheinau, wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 21. April 1908 wurden die auf den Ausschichtat begüglichen Bestimmungen der §§ 7, 8 und 9 des Gesellschaftsvertrags getrichen. Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 21. April 1908 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gesellschaft wird durch zwei Liquidatoren vertreten. Dieselben sind nur gemeinsam zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma berechtigt. Die bisherigen Geschäftsführer sind Liquidatoren.
Mannheim, den 4. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. R.427
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 22, wurde heute eingetragen: Firma „Gesellschaft für Reklamewerben mit beschränkter Haftung, Mannheim“, Waldparstraße 18. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung von Patenten und deutschen Reichsgebrauchsmustern, welche das Reklamewerben angehen sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt: 20 000 Mark. Geschäftsführer sind: Arthur Morton, Kaufmann, Mannheim, und Anton Georg Schneider, Kaufmann, Mannheim. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. April 1908 festgesetzt. Die Gesellschaft stellt zwei Geschäftsführer; jeder derselben ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma berechtigt. Der Gesellschafter Arthur Morton bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage in die Gesellschaft ein und diese übernimmt von ihm die zum deutschen Gebrauchsmuster angemeldete Erfindung, betreffend eine Stedbriefreklame zum Preise von 10 000 Mark. Der Gesellschafter Anton Georg Schneider bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage eine von ihm zum Deutschen Reichsgebrauchsmuster angemeldete Erfindung, betreffend einen Reklameschautafel in die Gesellschaft ein und diese übernimmt dieses Einbringen zum Preise von 9 000 Mark. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.
Mannheim, den 5. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.428
Zum Handelsregister A, wurde heute eingetragen:
1. Bd. II, D.-Z. 228, Firma „J. A. Bachmann“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.
2. Band V, D.-Z. 211, Firma „M. Lefo & Cie.“ in Mannheim: Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 29. April 1908 aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu Liquidatoren sind die Gesellschafter Heinrich Lefo, Abraham Lefo, Gustav Lefo und Alfred Lefo bestellt, dieselben sind einzeln zu handeln berechtigt.
3. Band XIII, D.-Z. 132, Firma „Baumann & Cie.“ in Mannheim, M 4, 7. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Karl Ludwig Baumann, Kaufmann, Mannheim, und Wilhelm Johann Specht, Kaufmann, Mannheim. Die Gesellschaft hat am 1. April 1908 begonnen. Geschäftszweig: Manufakturwaren, Kinder-, Herren- und Damen-Konfektions-Geschäft.
4. Band XIII, D.-Z. 133: Firma „Planten-Druggerie Oscar Niederleiser“, Mannheim, P 3, 13, Planten. Inhaber ist: Oscar Niederleiser, Drogist, Mannheim. Geschäftszweig: Drogegeschäft.
5. Band VIII, D.-Z. 134: Firma „Graphische Kunstanstalt Müller, Siefert & Cie.“, Mannheim, Rhein-dammstr. 40. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Paul Müller, Kgl. graph. Mannheim, Michael Siefert, Zeichner, Mannheim, und Heinrich Ademann, Kaufmann, Mannheim. Die Gesellschaft hat am 29. April 1908 begonnen. Geschäftszweig: Gluckfabrik.
6. Band VIII, D.-Z. 135: Firma „Rudolf Fren“ in Mannheim, O 2, 13. Inhaber ist: Rudolf Fren, Kaufmann in Mannheim; Eugenie Fren in Mannheim ist als Prokurist bestellt. Geschäftszweig: Spezialgeschäft in Strumpfwaren.
7. Band VIII, D.-Z. 136: Firma „Elisabetha Schwina“ in Mannheim, Flügelersgrundstraße 36. Inhaberin ist: Elisabetha geb. Klein, Ehefrau des Gottfried Schwina in Mannheim. Geschäftszweig: Viehhandel.
Mannheim, den 2. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.429
Zum Handelsregister B, Band VI, D.-Z. 9, Firma „Bereinigte Kunsthalten vormals Kiecker & Cie. und Müller & Siefert, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 27. April 1908 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gesellschaft wird durch einen Liquidator vertreten. Der bisherige Geschäftsführer Heinrich Ademann ist Liquidator.
Mannheim, den 28. April 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.430
Zum Handelsregister B, Band III, D.-Z. 22, Firma „Badische Anilin- und Soda-Fabrik“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Das Grundkapital ist um 15 000 000 M. erhöht und beträgt jetzt 36 000 000 M. Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 26. Oktober 1907 ist § 5 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrags entsprechend der Erhöhung des Grundkapitals abgeändert. Die Ausgabe der Aktien erfolgte zum Kurse von 105%.
Mannheim, den 1. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.431
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 2, Firma „Deutsche Steinholz-Werke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Mannheim“ in Mannheim wurde heute eingetragen: Otto Ehardt ist als Geschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden; Erich Webedind, Zivilingenieur in Frankfurt a. M. ist als Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 2. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.432
Zum Handelsregister B, Band III, D.-Z. 15, Firma „Baugesellschaft für Feuerungsanlagen und Schornsteinbau, vorm. Süddeutsche Baugesellschaft für Feuerungsanlagen und Schornsteinbau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen: Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 21. April 1908 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gesellschaft wird durch einen Liquidator vertreten. Der bisherige Geschäftsführer ist Liquidator.
Mannheim, den 1. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.460
Zum Handelsregister B, Band V, D.-Z. 9, Firma „Gebr. Wellinghoff, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ Mannheim, als Zweigniederlassung, mit dem Hauptsitz in Mülheim/Ruhr, wurde heute eingetragen: Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben, die Firma dahier erloschen.
Mannheim, den 7. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.461
Zum Handelsregister B, Band VII, D.-Z. 4, Firma „Stengelhof-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ Rheinau, wurde heute eingetragen: Nach dem Beschluß der Gesellschafter vom 21. April 1908 ist auch die Verwaltung von Immobilien Gegenstand des Unternehmens. Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 21. April 1908 erhebt § 3 des Gesellschaftsvertrags im zweiten Absatz hinter dem Worte „Verwaltung“ den Zusatz „und Verwaltung“.
Mannheim, den 4. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. R.462
Zum Handelsregister B Band VII, D.-Z. 23 wurde heute eingetragen: Firma „Immobilien - Gesellschaft Mannheim - Nord mit beschränkter Haftung“, Mannheim, Dammstr. 20. Gegenstand des Unternehmens ist: Der An- und Verkauf von Grundstücken sowie die Bebauung und Verleihung von solchen. Die Gesellschaft ist befugt, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 50 000 Mark. Geschäftsführer ist Wilhelm Würth, Architekt in Mannheim. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Mai 1908 festgesetzt. Die Gesellschaft stellt einen oder mehrere Geschäftsführer. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.
Mannheim, den 12. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. R.382
Zu D.-Z. 193 des Handelsregisters A Band I betr. die Firma Wilhelm Brauch in Reichenbuch wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen. Mosbach, den 7. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. R.403
Nr. 5311. In das Handelsregister Abt. A Band I wurde zu D.-Z. 28, Seite 55/56, Firma Leopold Eisele in Oppenau, eingetragen:
„Die Firma ist erloschen.“
Oberkirch, den 8. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. R.403
Nr. 5658. Handelsregister A, D. Z. 30, S. 59/60, Firma Michael Roder in Rbach.
„Die Firma ist erloschen.“
Oberkirch, den 14. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht

Schwetzingen. R.433
In das Handelsregister A Band II, D.-Z. 58 wurde zur Firma Leonhard

Schwetzingen in Schwetzingen eingetragen:
Der Ehefrau Schwetzingen Amalie geb. Kaufmann wurde Procura erteilt.
Schwetzingen, den 9. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. R.484
Nr. 4087. Zum Handelsregister B ist zu D.-Z. 2, Firma „Gewerbestätte St. Blasien, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in St. Blasien eingetragen worden:
Der Geschäftsführer Johann Weissenberger ist verstorben; statt seiner ist Albert Bogel, Uhrmacher in St. Blasien, zum Geschäftsführer bestellt.
St. Blasien, den 13. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Taubertshausen. R.404
In das Handelsregister Abt. A Bd. II, wurde heute unter D.-Z. 23 eingetragen: Die Firma Hermann Hollerbach, Lauda. Inhaber: Hermann Hollerbach, Kaufmann in Lauda. Angegebener Geschäftszweig: Manufakturwaren.
Taubertshausen, 7. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. R.385
In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
Zu D.-Z. 8, betr. die Firma „Klois Koch“ in Neufach: Die Firma ist erloschen.
Mit D.-Z. 182 die Firma „Wendelin Koch“ in Neufach. Inhaber: Wendelin Koch, Kaufmann in Neufach. Angegebener Geschäftszweig: gemischtes Warengeschäft.
Ueberlingen, den 9. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. R.481
In das Handelsregister Abt. A wurde heute eingetragen:
Unter D.-Z. 242: Firma — Wilhelm Ditt in Willingen. — Inhaber Wilhelm Ditt, Bierbrauer in Willingen.
Willingen, den 13. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. R.482
In das Handelsregister Abteilung A wurde heute eingetragen:
Zu D.-Z. 113: Firma Faber Heine und Sohn in Böghrenbach. Die Firma ist in F. Heine & Sohn geändert.
Willingen, den 14. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim a. d. B. R.486
Zum Handelsregister Abt. A Bd. I, D.-Z. 229 wurde eingetragen: Die Firma „Granitwerke Hemsbach Johann Rüdiger & Reinmuth“ in Hemsbach
Teilhaber der offenen Handelsgesellschaft, welche am 1. April 1908 begonnen und ihren Sitz in Hemsbach hat, sind Johann Rüdiger, Steinmetzmeister in Hemsbach, und Friedrich Reinmuth, Kaufmann in Peppenheim. Angegebener Geschäftszweig: Betrieb eines Granitwerks und Handlung mit Steinen aller Art.
Weinheim a. d. B., den 15. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Genossenschaftsregister. R.406
Heidelberg.
Zum Genossenschaftsregister Bd. I, D.-Z. 50 wurde zur Firma „Konsumverein für Kirchheim und Umgegend, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung“ in Kirchheim eingetragen: Jakob Kirchgärtner ist als Vorstandsmitglied zurückgetreten und an seine Stelle in der Mitgliederversammlung vom 26. April 1908 Paul Henke, Portier in Kirchheim in den Vorstand gewählt.
Heidelberg, den 12. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Wiesloch. R.387
Zu D.-Z. 1 des Genossenschaftsregisters: „Vorschuverein Wiesloch e. G. m. u. H.“ in Wiesloch wurde heute eingetragen:
In der Generalversammlung vom 12. April 1908 wurde das Statut abgeändert. Die Firma lautet künftig: „Vereinbarung Wiesloch e. G. m. u. H.“
Philip Sieber ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Jakob Ziegler, Alt-ratschreiber in Wiesloch, wurde für ihn gewählt.
Wiesloch, den 12. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bereinsregister. R.470
In das Vereinsregister Band II, D.-Z. 56 wurde heute der Kaufmannische Verein Badenia in Karlsruhe eingetragen.
Karlsruhe, den 14. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht III.

Forsheim. R.407
Zu Band I, D.-Z. 16 wurde bei dem Kleinfunderverein Weihenstein in Dill-Weihenstein eingetragen: Der Name des Vereins wurde in „Genossenschaftlicher Kleinfunderverein Weihenstein“ geändert.
Forsheim, den 12. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht IV.